

Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn: Mag.^a Ulrike Temmer

GZ: A 8 – 8772/07 - 14

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstatterIn:

Betreff:

Waschbetriebe Stadt Graz GmbH
Ermächtigung für die Vertreterin der
Stadt Graz gem § 87 Abs 2 des Statutes
der Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung

.....
Graz, 14.4.2011

Die Waschbetriebe Stadt Graz GmbH plant in einer Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Anpassungen des Gesellschaftsvertrages (Vollzug des Einbringungsvertrages Stadt Graz – Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH)
2. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010
3. Behandlung des Bilanzergebnisses 2010
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2010
5. Wirtschaftsplan 2011 und Mittelfristplanung
6. Weitere Reorganisations- und Sanierungsmaßnahmen

Gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.F. LGBl 42/2010 ist der Vertreterin der Stadt Graz in der Gesellschaft, Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rucker, die Ermächtigung zur Stimmabgabe in der Generalversammlung zu erteilen.

Ad TOP 1 – Anpassungen des Gesellschaftsvertrages

Infolge der Einbringung der Waschbetriebe Stadt Graz GmbH (im Folgenden: Waschbetriebe) in die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (im Folgenden: Holding Graz) gemäß Notariatsakt vom ist auch der Gesellschaftsanteil der Stadt Graz an den Waschbetrieben an die Holding Graz übertragen worden, was nunmehr auch formal im Gesellschaftsvertrag nachzuvollziehen ist.

Ad TOP 2 – Feststellung des Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist Vergleich 2010:

	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2010	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010	Abweichung Budget-IST	Abweichung in %
Umsatzerlöse	383	337	-46	-12,01
Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz			0	
Personalaufwand	96	79	-17	-17,71
Sachaufwand	166	201	35	21,08
EBDIT	121	57	-64	-52,89
Abschreibung	85	86	1	1,18
EBIT	36	-29	-65	-180,56
Zinsen	18	18	-1	-2,78
Ertragsteuer	2	2	0	0,00
Ergebnis	16	-49	-65	-403,13

Leider haben die im Vorjahr durchgeführten Sanierungsmaßnahmen nach wie vor nicht zu einer befriedigenden Ergebnislage geführt, weshalb weitere Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden (siehe dazu Ausführungen unter TOP 5 und 6).

Umsatzerlöse unter Plan: Ergibt sich aus Minus bei der Außenreinigung, da in der Transportbranche in diesem Bereich gespart wurde.

Sachaufwand über Plan: Einmalkosten für Sanierungsplan (Anwalt, Wirtschaftsprüfer), Heizölnachverrechnung durch Bedienungsfehler

Der Jahresabschluss wurde durch die Bertl – Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfer und Steuerberatungs GmbH., 8010 Graz, Schubertstraße 62, erstellt.

Im Folgenden wird der Jahresabschluss auszugsweise wiedergegeben:

Die Firma „EFG Waschbetrieb GmbH“ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 3.12.2001 gegründet und ist beim Landes- als Handelsgericht Graz unter FN 218934 m im Firmenbuch eingetragen, steuerlich ist das Unternehmen beim Finanzamt Stadt Graz unter der Nr. 112/0788-35 erfasst. Mit Generalversammlungsbeschluss vom 24.11.2004 wurde der Wortlaut der Firma in „Waschbetriebe Stadt Graz GmbH“ geändert. Sitz der Gesellschaft ist die politische Gemeinde Graz.

Gegenstand des Unternehmens ist die Innen- sowie Außenreinigung von Fahrzeugen jeder Art, händisch oder mit maschineller Hilfe, sowie die Zurverfügungstellung aller damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt € 36.000,00 und wurde von den Gesellschaftern vollständig einbezahlt.

Die Gesellschafter sind:

<u>Gesellschafter</u>	<u>Stammkapital (in €)</u>	<u>eingezahltes Kapital (in €)</u>
1. Entsorgt! Abfallverwertungs GmbH	12.000,00	12.000,00
2. Frikus Friedrich Kraftwagentransport und Speditions-Gesellschaft m.b.H.	12.000,00	12.000,00
3. Stadt Graz	12.000,00	12.000,00

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Dienstnehmer beschäftigt.

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2010 den drei Geschäftsführern, Wolfgang Friedrich, DI Dr. Gerhard Egger und Ing. Johann Hütter.

Bilanz zum 31. Dezember 2010

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	Passiva	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Aktiva					
A. Anlagevermögen			A. Negatives Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		
1. Konzessionen	0,07	0,07	Stammereinlage	36.000,00	36.000,00
II. Sachanlagen			II. Bilanzverlust	-307.932,91	-257.932,51
1. Bauten auf fremdem Grund	1.071.826,97	1.141.720,39	davon Verlustvortrag	-271.162,91	-221.932,51
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.896,54	9.021,14			
	<u>1.077.723,51</u>	<u>1.150.741,53</u>	B. Unversteuerte Rücklagen		
	1.077.723,58	1.150.741,60	1. sonstige unversteuerte Rücklagen	35.864,22	46.468,28
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen		
I. Vorräte			1. sonstige Rückstellungen	6.306,96	5.887,08
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.025,00	7.869,00			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.952,68	27.158,87	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	887.488,57	909.628,83
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.532,01	0,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	286.165,95	291.909,08
davon sonstige	1.532,01	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	181.337,05	168.019,81
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.918,78	5.707,81	davon Lieferungen und Leistungen	60.937,05	167.619,81
	<u>27.403,47</u>	<u>32.866,68</u>	davon sonstige	120.400,00	400,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.820,95	16.243,29	4. sonstige Verbindlichkeiten	5.973,16	7.740,00
	<u>54.249,42</u>	<u>56.878,97</u>	davon aus Steuern	756,57	1.411,41
Summe Aktiva	1.131.973,00	1.207.720,57	Summe Passiva	1.360.964,73	1.377.297,72
				<u>1.131.973,00</u>	<u>1.207.720,57</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2010

	2010 EUR	2010 EUR	2009 EUR
1. Umsatzerlöse		308.882,99	313.829,43
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a. übrige		28.146,88	34.631,07
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen			
a. Materialaufwand	-40.065,02		-39.808,91
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-78.966,41</u>		<u>-88.976,25</u>
		-119.031,43	-128.785,16
4. Abschreibungen			
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-86.188,40	-84.771,79
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-77,83		-70,31
b. übrige	<u>-161.654,48</u>		<u>-129.961,64</u>
		-161.732,31	-130.031,95
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg)		-29.922,27	4.871,60
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23,64	13.786,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-17.581,77</u>	<u>-51.277,75</u>
9. Zwischensumme aus Z 7 bis 8 (Finanzerfolg)		-17.558,13	-37.491,55
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-47.480,40	-32.619,95
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-1.750,00</u>	<u>-1.750,00</u>
12. Jahresfehlbetrag		-49.230,40	-34.369,95
13. Jahresverlust		-49.230,40	-34.369,95
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		<u>-257.932,51</u>	<u>-223.562,56</u>
15. Bilanzverlust		-307.162,91	-257.932,51

Der Jahresabschluss der Waschbetriebe Stadt Graz GmbH wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ:

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht aufgrund von langfristigen Mietverträgen für das Geschäftsjahr 2010 eine Verpflichtung von T€ 24. Der Gesamtbetrag der Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre beträgt T€ 120

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.952,68	22.952,68
<i>Vorjahr</i>	27.158,87	27.158,87
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.532,01	1.532,01
<i>Vorjahr</i>	0,00	0,00
davon sonstige	1.532,01	1.532,01
<i>Vorjahr</i>	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.918,78	2.918,78
<i>Vorjahr</i>	5.707,81	5.707,81
Summe Forderungen	27.403,47	27.403,47
<i>Vorjahr</i>	32.866,68	32.866,68

Negatives Eigenkapital:

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2010 eine buchmäßige Überschuldung aus.

Die Gesellschaft weist im Jahresabschluss ein negatives Eigenkapital in Höhe von € -271.162,91 aus. Unter Berücksichtigung der bei den Investitionszuschüssen (unversteuerte Rücklagen) ausgewiesenen Investitionszuwachsprämie für das Jahr 2004 in Höhe von nunmehr € 35.864,22 ergibt sich ein buchmäßiges Eigenkapital von € -235.298,69.

Eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts liegt nicht vor, da mit der BAWAG PSK AG eine Besserungsvereinbarung (Nachrangigstellung über 10 Jahre sowie tilgungs- und zinsfrei) über einen Gesamtbetrag von rd. € 407.000,00 abgeschlossen wurde. Unter Berücksichtigung beider Umstände hat die Geschäftsführung eine Fortbestehensprognose erstellen können. Weiters wurde der Gesellschaft im Jahr 2010 ein nachrangiges Gesellschafterdarlehen in Höhe von € 120.000,00 gewährt.

Investitionszuschüsse:

Die im Jahr 2004 zustehende, von der Finanzbehörde geprüfte Investitionszuwachsprämie von nunmehr rd. 106.000,-- wird über die Nutzungsdauer der im Jahr 2004 angeschafften Waschanlage von 10 Jahren verteilt.

Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Beratungs- und Entsorgungskosten und Prämien.

Verbindlichkeiten

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit über 1 Jahr EUR	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahre EUR	davon Restlaufzeit über 5 Jahre EUR
VERBINDLICHKEITEN					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	887.488,57	57.020,50	830.468,07	172.780,77	657.687,30
Vorjahr	909.628,83	37.652,92	871.975,91	202.851,61	669.124,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	286.165,95	55.808,86	230.357,09	230.357,09	0,00
Vorjahr	291.909,08	86.124,66	205.784,42	205.784,42	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	181.337,05	61.337,05	120.000,00	0,00	120.000,00
Vorjahr	168.019,81	168.019,81	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	60.937,05	60.937,05	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	167.619,81	167.619,81	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	120.400,00	400,00	120.000,00	0,00	120.000,00
Vorjahr	400,00	400,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	5.973,16	5.973,16	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	7.740,00	7.740,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Steuern	755,57	755,57	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	1.411,41	1.411,41	0,00	0,00	0,00
Summe Verbindlichkeiten	1.360.964,73	180.139,57	1.180.825,16	403.137,86	777.687,30
Vorjahr	1.377.297,72	299.537,39	1.077.760,33	408.636,03	669.124,30

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind € 407.000,00 nachrangig. Das bedeutet, dass eine Tilgung nur insoweit erfolgt, als die Gesellschaft einen nach einer bestimmten Formel zu berechnenden Zahlungsstrom erwirtschaftet. Die nachrangigen Verbindlichkeiten gelten insoweit als erlassen, als diese im Beobachtungszeitraum von 10 Jahren (ab 2010) nicht durch positive Zahlungsmittelüberschüsse, entsprechend der vereinbarten Formel getilgt werden können.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (BAWAG PSK) sind durch Pfandrechte betreffend das Superädifikat, welches sich auf den Grundstücken 1956/1 und 1956/4 EZ 952 GB 63105 Gries befindet, besichert.

GuV:

Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge: Sind gegenüber 2009 gesunken. Die Entwicklung der Umsätze der Innenreinigung mit rd. € 236.300,00 sind weitgehend im Plan obwohl die Anlage Werndorf der Fa. Logwin im Geschäftsjahr tätig war. Der Umsatzplan der Außenreinigung wurde mit € 72.600 um rd. € 37.000,00 wesentlich unterschritten. Grund ist die allgemeine Spargesinnung in der Transportwirtschaft als Nachwirkung der Wirtschaftskrise 2008/2009.

Personalkosten: Diese sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken und liegen unter dem Planwert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen: Diese enthalten negative Einmaleffekte in Höhe von € 24.800,00. Grund sind Rechtsanwaltskosten für die Sanierung (€ 18.800) und Kosten für die Fortführungsprognose im Rahmen der Sanierung (€ 6.000,00). Zusätzlich kam es zu einem nicht vorhersehbaren Mehrverbrauch an Heizöl in Höhe von € 10.000,00.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Im Bereich der Fremdkapitalzinsen zeigt die Reduktion den Erfolg der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen.

Ad TOP 3 – Behandlung des Bilanzverlustes 2010

Der Bilanzverlust in Höhe von € -307.162,91 (Vorjahr € -257.932,51) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Ad TOP 4 - Entlastung der Geschäftsführer für das Jahr 2010

Die Bertl – Fattinger & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH. gibt an, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2010 der Waschbetriebe Stadt Graz GmbH aufgrund der von dieser erteilten Auskünfte, übergebenen Unterlagen und Endzahlen auf Basis der Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) zusammengestellt wurde.

Die Vollständigkeit und Werthaltigkeit der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wurden durch die Auftraggeber schriftlich bestätigt.

Aufgrund der ordentlichen Geschäftsführung durch die bestellten Geschäftsführer, Wolfgang Friedrich, DI Dr. Gerhard Egger, Ing. Johann Hütter wird empfohlen den Geschäftsführern eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 zu erteilen.

Ad TOP 5 – Wirtschaftsplan 2011 und Folgejahre

Betreffend die Planung für 2011 wird auf die bezughabende Darstellung in der Beilage verwiesen.

Das Konkurrenzunternehmen Logwin–Werndorf ist nach wie vor in Betrieb, sodass die Planung für 2011 konservativ durchgeführt wurde, dh ohne Einberechnung von Mehrumsätzen aus einer eventuellen Schließung des Konkurrenzunternehmens. Bedingt durch eine erwartete Markterholung wird von einer vorsichtigen Umsatzsteigerung auf € 383.000,00 (entspricht dem Stand 2007/2008) ausgegangen.

Ad TOP 6 – Weitere Reorganisations- und Sanierungsmaßnahmen

Zur Verbesserung der Bilanzstruktur und damit Absicherung des Bestandes der Gesellschaft schlägt die Geschäftsführung nachfolgende weitere Maßnahmen vor:

- endgültiger Verzicht der 3 Gesellschafter (somit auch der Stadt Graz bzw. Holding Graz) auf die Rückzahlung des nachrangigen Kapitals von je € 40.000,00
- Ablöse der Gesamtfinanzierung von BAWAG PSK AG (inkl. Leasing) per 30.4.2011 um rund € 675.000,00 und Refinanzierung durch den städtischen Cash Pool bei der Bank Austria. Damit erzielt die Gesellschaft eine weitere monatliche Liquiditätsentlastung und Zinsersparnis, insbesondere können durch beide Maßnahmen rund € 0,5 Mio Verbindlichkeiten ausgebucht werden und wird das buchmäßige Eigenkapital wieder beträchtlich verbessert.

Über die weitere Entwicklung, insbesondere der Gespräche mit Logwin, wird die Geschäftsführung der Generalversammlung zur gegebenen Zeit berichten.

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt im Sinne des vorstehenden Motivenberichts den

Antrag,

Der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967 idF LGBl Nr 42/2010 beschließen:

Die Vertreterin der Stadt Graz in der Waschbetriebe Stadt Graz GmbH, Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rücker, wird ermächtigt in einer Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, folgenden Anträgen zuzustimmen.

1. Anpassung des Gesellschaftsvertrages (Vollzug des Einbringungsvertrages Stadt Graz – Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH)
2. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010
3. Vortrag des Bilanzverlustes 2010
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2010
5. Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2011
6. Beschlussfassung der weiteren Reorganisations- und Sanierungsmaßnahmen

Beilagen:

Vollmacht

Wirtschaftsplan 2011

Die Bearbeiterin:



Mag.^a Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand:



Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die Schriftführerin:

Budget 2011

Name Beteiligungsgesellschaft:

Waschbetriebe Stadt Graz GmbH.

in T Euro

	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2009	Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010	Budget Gesamtjahr bzw Dez 2011	Plan Gesamtjahr bzw Dez 2012	Plan Gesamtjahr bzw Dez 2013	Plan Gesamtjahr bzw Dez 2014	Plan Gesamtjahr bzw Dez 2015
Bilanz							
Grund und Gebäude	927	893	609	575	541	509	541
sonstiges Anlagevermögen	224	185	138	90	41	30	15
Kassa/Bankguthaben	16	15	17	20	24	20	20
sonstiges Umlaufvermögen	41	39	42	43	45	45	45
Summe Aktiva	1.208	1.132	806	728	651	604	621
Eigenkapital	-175	-235	-44	-22	11	179	306
Rückstellungen	6	6	6	6	6	6	6
Bankschulden > 1 Jahr	872	57	87	48	49	49	49
Bankschulden < 1 Jahr	38	830	335	335	335	220	200
sonstiges Fremdkapital	467	474	422	361	250	150	60
Summe Passiva	1.208	1.132	806	728	651	604	621

Leasing: Anzahl Verträge	1
jährliche Leasingraten	12
Barwert Leasing Dez	250
Anzahl der Mitarbeiter Dez (VZÄ)	2 (Leiharbeiter)

1
12
250
2 (Leiharbeiter)

G&V		337	400	408	427	430	435
davon	Umsatzerlöse						
	Leistungsentgelte Stadt Graz						
	in Umsätzen ausgew GesZuschüsse						
	Personalaufwand	79	85	100	115	120	125
	Sachaufwand	201	177	168	168	170	175
	EBDIT	57	138	140	144	140	135
	Abschreibung	86	85	85	85	75	70
	EBIT	-29	53	55	59	65	65
	Zinsen	18	22	25	20	25	30
	Ertragsteuer	2	2	2	2	2	2
	Ergebnis	-49	29	28	37	38	33

Cash flow		-49	29	28	37	38	33
	Ergebnis						
	Abschreibung	86	85	87	87	87	87
	Veränderung Working Capital (+/-)	-9	55	62	113	100	90
	Investitionen	5	5	10	10	10	10
	Finanzüberschuß+/bedarf-	41	54	43	1	15	20

Deckung durch:						
Gewinnabfuhr-/Zuschuß+						
Erhöhung Bankschulden (+)						
Erhöhung Bankguthaben (-)						

ROI (wird berechnet) -2,60 6,72 7,77 9,41 11,13 10,82

Zu Position Bankschulden

Bedingt durch die durchzuführende Entschuldung im Ausmaß von ca. @ 400.000 verringern sich die bankverbindlichkeiten um diesen Betrag.

Zu Position Grund und Gebäude

Bedingt durch eine durchzuführende Teilwertabschreibung sinkt der Wert der Gebäude und Anlagen um voraussichtlich € 250.000.-

GZ.: A 8 – 8772/07 - 14

Graz, am 14.4.2011

VOLLMACHT

Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Lisa Rücker ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der Generalversammlung, der Termin ist noch nicht bekannt, der Waschbetriebe Stadt Graz GmbH zu vertreten, für diese das Stimmrecht auszuüben und insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Anpassung des Gesellschaftsvertrages (Vollzug des Einbringungsvertrages Stadt Graz – Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH)
2. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2010
3. Vortrag des Bilanzverlustes 2010
4. Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2010
5. Beschlussfassung des Wirtschaftsplans 2011
6. Beschlussfassung der weiteren Reorganisations- und Sanierungsmaßnahmen

Für die Stadt Graz:

(Gefertigt aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.4.2011,
GZ A 8 – 8772/07 - 14)

Der Bürgermeister:

Gemeinderat:

Gemeinderat